



Mit Musik aus verschiedenen Erdteilen, Poetry Slam oder auch einer Theaterszene eröffnen mehrere Künstler im Marien- und Heiligtumsturm die Neun Naumburger Nächte: „Die 3 Herreh“ mit einer Didgeridoo-Performance (v.l. oben), Falk Zenker mit Gitarrenklängen, das „Weltenklang“-Projekt mit kurdischer Musik gespielt von Syrern und den Naumburgern Claudia Wahlbuhl und Falk Schubutz, Tilman Birr mit seinen Poetry Slam-Beiträgen sowie Peter Johan, Michael Naroditzki und Tom Baldauf vom Theater Naumburg mit einer Szene aus dem aktuellen Sommertheaterstück „Shakespeares sämtlichen Werke (leicht gekürzt)“.